

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR

15 010
Ministerium

1. Das Kapitel des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter wird im Verlauf des Haushaltsjahres in eine Budgeteinheit im Sinne von § 25 Haushaltsgesetz übergeleitet.
2. Die Budgeteinheit Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter umfasst die Kapitel 15 010, 15 020, 15 025, 15 030, 15 035, 15 044, 15 070 sowie 15 080.

Einnahmen
Verwaltungseinnahmen

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte.	1 000	1 000	—	—
119 01	011	Vermischte Einnahmen.	1 000	45 000	-44 000	—
119 03	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten.	—	—	—	—
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Vermerke bei Titel 546 04.	150 000	150 000	—	170
119 11	011	Erstattungen von Verwaltungskosten durch die Stiftung des Landes NRW für Wohlfahrtspflege.	620 000	619 800	+200	756
121 10	253	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	—	—	—	—
124 01	011	Mieten und Pachten.	9 000	9 000	—	9
124 10	011	Einnahmen aus Nutzungsüberlassungen. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 bei den Ausgaben.	—	—	—	181
129 10	861	Einnahmen im Zusammenhang mit der Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes "Staatsbad Oeynhausen". . .	3 000	12 000	-9 000	3

Übrige Einnahmen

162 10	861	Zinsen für das Gesellschafterdarlehen Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH Bad Oeynhausen.	31 000	31 000	—	30
182 10	861	Tilgung des Gesellschafterdarlehens Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH Bad Oeynhausen.	88 000	88 000	—	89
232 10	219	Erstattungen von Kosten von Fortbildungsmaßnahmen für den Prüfdienst. Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 547 20.	60 000	60 000	—	85
282 11	314	Kostenerstattung von Dritten im Rahmen der Seuchenbekämpfung. Siehe Haushaltsvermerke Nr. 1 und 2 bei Titel 514 10.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

Einnahmen nach § 11 Abs. 1 Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG NRW) i.V.m. der Verwaltungsgebührenordnung IFG NRW.

Zu Titel 119 01:

Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 119 03:

Einnahmen gemäß § 13 Nebentätigkeitsverordnung (NtVO).

Zu Titel 119 11:

Veranschlagt ist die Erstattung der Personal- und Sachausgaben (ohne Miete) der Geschäftsstelle der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW gem. § 12 Abs. 2 der Stiftungssatzung.

Zu Titel 121 10:**Beteiligungen des Landes NRW**

Gesellschaft	Nennkapital in EUR (v. H.)	Anteil Land in EUR (v. H.)	Anteil Sonstige in EUR (v. H.)
Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	37.500 100	4.166 11	33.334 89
Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH - Bad Oeynhausen	128.000 100	77.000 60	51.000 40
Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	14.073.000 100	14.073.000 100	– –
Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	110.000 100	55.000 50	55.000 50
Landeskrebsregister NRW gGmbH	25.000 100	25.000 100	– –

Abzuführende Gewinne sind nicht zu erwarten.

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung der Dienstwohnung im Landeshaus, Horionplatz 1.

Zu Titel 124 10:

Der Titel dient dem Nachweis von Einnahmen aus der Überlassung von Räumen, Arbeitsmitteln und Geräten.

Zu Titel 129 10:

Einnahmen (Ratenzahlung) aufgrund eines Grundstücksverkaufs an die Stadt Oeynhausen.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 80

Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung gemäß §
274 Abs. 2 SGB V

119 80	219	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	—
231 80	219	Erstattung der Personal- und Sachausgaben für ADV-Prüfungen.	150 000	75 000	+75 000	150
235 80	219	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen.	10 000	23 000	-13 000	9
236 80	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben.	2 874 000	2 800 000	+74 000	2 894
Summe Titelgruppe 80.			3 034 000	2 898 000	+136 000	3 052
Gesamteinnahmen Kapitel 15 010.			3 997 000	3 913 800	+83 200	4 376

Erläuterungen

Zu Titel 119 80:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Auftragsprüfungen nach § 3 Abs. 6 der Prüfkostenverordnung.

Zu Titel 231 80:

Bei diesem Titel werden die voraussichtlichen - der Höhe nach nicht endgültig feststehenden - Erstattungsbeträge für die Prüfung der bei den Krankenkassen zum Einsatz kommenden zentral entwickelten Software vereinnahmt.

Die 37. ASMK (12. - 14.9.1990) hat die Einrichtung einer ADV-Arbeitsgemeinschaft der Prüfdienste der Länder unter Beteiligung des Bundesversicherungsamtes beschlossen. Aufgabe der ADV-Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Prüfung der für die Krankenkassen zentral entwickelten Software. Die Kosten der Prüfung tragen die zu prüfenden Stellen.

Die Aufgaben einer Geschäftsstelle der ADV-Arbeitsgemeinschaft laut ASMK-Beschluss sind mit der Eingliederung des Landesversicherungsamtes Nordrhein-Westfalen auf das für Gesundheit zuständige Ministerium übergegangen.

Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 235 80:

Vorgesehen für die Vereinnahmung anteiliger Versorgungsbezüge durch Sozialversicherungsträger.

Zu Titel 236 80:

Veranschlagt sind gem. § 1 Abs. 1 und 2 der Prüfkostenverordnung für die gesetzliche Krankenversicherung vom 30.3.1990 (GV. NRW. S. 246) die Einnahmen im Zusammenhang mit der Erstattung der Personal- und Sachkosten (einschl. laufender Versorgungsbezüge und Versorgungskostenanteile) durch die landesunmittelbaren Krankenkassen und deren Arbeitsgemeinschaften, der landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger, der Landesverbände der Krankenkassen, der Arbeitsgemeinschaften "Medizinischer Dienst der Krankenversicherung", der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen, der Beschwerdeausschüsse und Prüfstellen nach § 106 SGB V sowie der Pflegekassen.

Die Ausgaben des Prüfdienstes sind in der Ausgabetitelgruppe 80 veranschlagt (siehe dortige Erläuterungen).

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben

- Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4 und 5 mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531 sind sowohl innerhalb der Hauptgruppen als auch zwischen diesen Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4 und 5 überschritten werden.
- Die Ist-Einnahmen bei Titel 124 10 verstärken die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8.
- Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Vermögensgegenstände unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden dürfen.
- Aus Mitteln des Kapitels dürfen auch Geldpreise gezahlt werden.

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	10 936 900	10 622 900	+314 000	8 259
--------	-----	--	------------	------------	----------	-------

Planstellen

2017	2016	
		Bes.Gr. B 10
1	1	Staatssekretär/Staatssekretärin
		Bes.Gr. B 7
3	3	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
		Bes.Gr. B 4
7	7	Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
		Bes.Gr. B 3
4	6	Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden
		Bes.Gr. B 2
19	17	Ministerialrat/Ministerialrätin
		Bes.Gr. A 16
17	26	Ministerialrat/Ministerialrätin
		Bes.Gr. A 15
20	11	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand
		Bes.Gr. A 14
20	19	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin davon 1 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden davon 3 (3) Stellen kw zum 31.12.2018, davon 1(0) Stelle kw ab 01.01.2023
		Bes.Gr. A 13
44	46	Oberamtsrat/Oberamtsrätin davon 3 (3) Stellen, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden
		Bes.Gr. A 12
28	25	Amtsrat/Amtsärztin davon 2 (2) Stellen, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden davon 1 (1) Stelle kw zum 31.12.2018, davon 1 (0) Stelle kw ab 01.01.2023
		Bes.Gr. A 11
9	5	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau davon 1 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden.
		Bes.Gr. A 10
1	1	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 3	Absenkung nach B 2	–	2
B 2	Absenkung aus B 3	2	–
A 16	Absenkung nach A 15	–	9
A 15	Absenkung aus A 16	9	–
A 14	Umsetzung aus EPl. 03 im Haushaltsvollzug 2016 (E-Government-Gesetz)	1	–
A 13 g.D.	Verlagerung nach 15 010 Titel 422 80	–	2
A 12	Verlagerung von 2 Planstellen aus 15 010 Titel 422 80, Umsetzung einer Planstelle aus EPl. 03 im Haushaltsvollzug 2016 (E-Government-Gesetz)	3	–
A 11	Stellenhebungen aus A 9 m.D.	4	–
A 9 m.D.	Verlagerung (2) aus 15 010 Titel 422 80 und aus 15 260 Titel 422 01, Stellenhebung nach A 11	2	4
Zusammen		21	17

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2017	2016
R 2	Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin	1	–
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	1	1
A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	3	3
A 13 g.D.	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	2	2
Zusammen		7	6

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
R 2	Einrichtung einer Abordnungsstelle im Vollzug 2016	1	–
Zusammen		1	–

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2017	2016
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 16	–	–	–	–	–	2		2	2
A 15	–	–	–	–	–	1		1	1
A 14	1	–	1	–	–	–		2	2
A 13 g.D.	–	1	2	–	–	–		3	3
Zusammen	1	1	3	–	–	3		8	8

Zu Titel 427 01:

Einmaliger Mehrbedarf für die Vorbereitung der Arbeits- und Sozialministerkonferenz 2018 (Teilzuständigkeit MGEPA).

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	6 519 100	6 593 400	-74 300	6 732

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017	Stellensoll 2016	mehr (+) / weniger (-)
AT	3	3	-
Höherer Dienst	14	13	+1
Gehobener Dienst	27	28	-1
Mittlerer Dienst	46	48	-2
Einfacher Dienst	2	2	-
Gesamt	92	94	-2

1 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden.

1 (1) Stelle vergleichbar mittlerer Dienst ist kw zum 31.12.2017 (Stelle zur Beschäftigung von Absolventinnen und Absolventen der Qualifizierungsklassen für arbeitslose Menschen mit Behinderungen).

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Hebung aus g.D.	1	-
Gehobener Dienst	Hebung nach h.D.	-	1
Mittlerer Dienst	Hebung nach g.D. und Verlagerung nach Kapitel 15 010 Titel 428 80, Verlagerung nach 15 260 Titel 428 01	-	2
Zusammen		1	3

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2017	2016	+ / -
in Anlehnung an Bes. Gr. B 7 LBesG NRW	1	1	-
in Anlehnung an Bes. Gr. B 4 LBesG NRW	1	1	-
in Anlehnung an Bes. Gr. B 3 LBesG NRW	1	1	-
Insgesamt	3	3	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Beurlaubungen				Erläuterungen	
	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen	2017	2016
Mittlerer Dienst	-	-	6	1	7	7
Zusammen	-	-	6	1	7	7

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2017	2016
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	6	6
2. Praktikanten/Praktikantinnen	6	6
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	4	4
Zusammen	16	16

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
443 01	841	Fürsorgeleistungen.	18 000	20 700	-2 700	17
453 01	011	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung.	12 700	12 700	—	28
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	474 000	474 000	—	341
514 10	314	Ausgaben für Maßnahmen zur Pandemieabwehr. 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 11 geleistet werden (§17 Abs. 3 LHO) 2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 282 11 nachzuweisenden Einnahmen geleistet werden. 3. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Verpflichtungsermächtigung: 9 000 000 EUR.	—	—	—	—
517 04	011	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.	895 000	895 000	—	745
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	27 500	27 500	—	6
518 02	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	137 400	137 400	—	101
518 04	011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	3 755 400	3 743 800	+11 600	3 684
519 03	011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	100 000	100 000	—	72

Erläuterungen

Zu Titel 443 01:

Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 453 01:

1. Umzugskostenvergütung.	5 000 EUR
2. Trennungschädigung.	7 700 EUR
Zusammen.	12 700 EUR

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf.	160 000 EUR
2. Kommunikation (auch Kosten für den Betrieb von Teleheimarbeitsplätzen).	160 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	150 000 EUR
4. Sonstiges.	4 000 EUR
Zusammen.	474 000 EUR

Zu Titel 514 10:

Die Verpflichtungsermächtigung ist vorsorglich ausgebracht und bestimmt für eine Beteiligung des Landes an vorbereitenden Maßnahmen zur Beschaffung von medizinischen Gegenmaßnahmen (insbesondere Impfstoffen) bei grenzüberschreitenden Gesundheitsbedrohungen.

Zu Titel 517 04:

Die Mittel sind bestimmt für die Bewirtschaftung der Dienstgebäude Düsseldorf, Horionplatz 1 (Landeshaus) sowie für das Gebäude Horionplatz 10.

1. Bewirtschaftungskosten, die an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW zu zahlen sind.	820 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten, die an Sonstige zu zahlen sind.	75 000 EUR
Zusammen.	895 000 EUR

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind die Mieten und Nebenkosten für Fotokopiergeräte, elektronische Drucksysteme und für Alarm-/Raumschutzanlagen.

Zu Titel 518 04:

Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Veranschlagt ist die Miete für das Landeshaus, Horionplatz 1, Düsseldorf und das Gebäude Horionplatz 10, Düsseldorf.

Mehr aufgrund Erhöhung des Mietzinses (Parkraum).

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
10000 0000 792	Ministerium	17.089	3.755.400
Zusammen		17.089	3.755.400

Zu Titel 519 03:

Unterhaltung der Gebäude in Düsseldorf, Landeshaus, Horionplatz 1 und Horionplatz 10.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
525 01	011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	89 900	89 900	—	36
526 01	011	Sachverständige. Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO). Verpflichtungsermächtigung: 116 000 EUR.	200 000	200 000	—	1
526 02	011	Gerichts- und ähnliche Kosten. Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).	260 000	360 000	-100 000	186
526 10	291	Baufachliche Prüfungen nach § 85 SGB IV.	—	—	—	8
527 01	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	171 700	171 700	—	99
527 02	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	10 000	10 000	—	1
529 10	011	Zur Verfügung der Ministerin. Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gem. § 9 LRHG.	10 200	10 200	—	9
529 20	011	Zur Verfügung der Staatssekretärin.	1 600	1 600	—	1
529 30	011	Zur Verfügung der Dienststelle.	—	900	-900	1

Erläuterungen

Zu Titel 525 01:

Veranschlagt für die Beschaffung und Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln im Rahmen der Aus- und Fortbildung und die Durchführung von fachspezifischen Fortbildungen.

Ausweis von geschlechtersensitiven Daten (Gender Budget):

Gender Budget IST

	2015		2014		2013	
	w	m	w	m	w	m
Nutzerinnen und Nutzer (IST)						
Absolut	353	238	209	199	421	300
Relativ	60	40	51	49	58	42
Geschlechterverhältnis insgesamt	62	38	61	39	59	41

Gender Budget SOLL

	2017		2016	
	w	m	w	m
Angestrebtes "Angemessenes Geschlechterverhältnis" (SOLL) im Rahmen der Aus- und Fortbildung				
Relativ	62	38		

Angestrebtes "Angemessenes Geschlechterverhältnis" (SOLL)
im Rahmen der Aus- und Fortbildung

Relativ

62 38

Zu "Absolut": Die Unterschiede von 2013 zu 2015 resultieren aus dem Sonderprojekt "Umstellung auf MS Office 2010" mit entsprechendem Schulungsbedarf.

Zu "Relativ": Die Differenz in 2014 zum "Geschlechterverhältnis insgesamt" resultiert aus dem besonderen Fortbildungsbedarf des Prüfdienstes in 2014 mit einem extrem hohen Anteil (85 v.H.) männlicher Teilnehmer.

Die hier ausgewiesenen geschlechterdifferenzierten Daten beziehen sich auf alle Fortbildungen für Bedienstete des Ministeriums ungeachtet der tatsächlichen Ausgabenveranschlagung.

Zu Titel 526 01:

Veranschlagt sind hier die Mittel für die querschnittsbezogene ressortinterne Forschung.

Zu Titel 526 02:

Veranschlagt sind:

1. Gerichts- und Rechtsberatungskosten.	195 000 EUR
2. Untersuchungs-/Beratungsbedarf für die Personalvertretungen (§ 40 LPVG).	10 000 EUR
3. Kosten für ärztliche Gutachten sowie für ergänzende Maßnahmen der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung.	10 000 EUR
4. Beratung im Zusammenhang mit der Beteiligungsverwaltung.	45 000 EUR
Zusammen.	260 000 EUR

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

Zu Titel 526 10:

Aus diesem Titel können Leistungen für berufliche Prüfungen und Genehmigungen im Zusammenhang mit Neu- und Umbaumaßnahmen der Kranken- und Pflegekassen nach § 85 SGB IV geleistet werden.

Zu Titel 529 10:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die der Ministerin für außergewöhnlichen Aufwand im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung ihr aus der persönlichen Dienstaufwandsentschädigung nicht zugemutet werden kann. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 529 20:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die der Staatssekretärin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 529 30:

Weniger wegen Verlagerung nach Kapitel 15 130 Titel 529 30 bzw. Kapitel 15 260 Titel 529 30.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
529 40 011	Aufwand der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personal- bzw. Schwerbehindertenvertretung als verausgabt.	1 100	2 000	-900	1
531 10 013	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen und Dokumentation. Verpflichtungsermächtigung: 40 000 EUR.	236 100	236 100	—	47
545 00 013	Ausgaben des betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienstes, Gesundheitsförderung und Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Verpflichtungsermächtigung: 36 000 EUR.	68 000	68 000	—	46
546 00 229	Abgaben nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG.	—	—	—	—
546 03 011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen.	—	—	—	—
546 04 011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	150 000	150 000	—	170
547 10 011	Ausgaben für Leistungen des Landesbetriebes IT.NRW.	50 900	50 900	—	3
547 12 314	Sächliche Verwaltungsausgaben Maßnahmen für das Gesundheitswesen. 1. Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titelgruppen des Kapitels 15 080. 2. Die Verpflichtungsermächtigung des Titels ist gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen des Kapitels 15 080. Verpflichtungsermächtigung: 1 412 000 EUR.	1 085 300	1 085 300	—	1 594
547 13 291	Sächliche Verwaltungsausgaben Emanzipation. 1. Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben des Kapitels 15 035. 2. Die Verpflichtungsermächtigung des Titels ist gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels 15 035. Verpflichtungsermächtigung: 780 000 EUR.	1 045 400	1 051 400	-6 000	442
547 14 291	Sächliche Verwaltungsausgaben Pflege, Alter, demographische Entwicklung. 1. Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titelgruppe 90 des Kapitels 15 044. 2. Die Verpflichtungsermächtigung des Titels ist gegenseitig deckungsfähig mit der Verpflichtungsermächtigung der Titelgruppe 90 des Kapitels 15 044. Verpflichtungsermächtigung: 1 600 000 EUR.	2 497 500	2 497 500	—	1 366
547 15 314	Sächliche Verwaltungsausgaben des Elektronischen Beruferegisters für Gesundheitsfachberufe (eGBR).	—	—	—	—
547 20 219	Ausgaben für die Koordinierung der Fortbildung im Prüfdienst. 1. § 17 Abs. 3 LHO. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden. 3. Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.	60 000	60 000	—	58

Erläuterungen

Zu Titel 529 40:

Die Mittel dienen zur Deckung des Aufwandes der Personalvertretungen und der Schwerbehindertenvertretungen.
Weniger wegen Verlagerung nach Kapitel 15 130 Titel 529 40, Kapitel 15 240 Titel 529 40 und Kapitel 15 260 Titel 529 40.

Zu Titel 531 10:

Die Mittel sind erforderlich zur Beschaffung von Informationsmaterial sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über Förderprogramme des Landes und über die Aufgaben und fachlichen Ziele des Ministeriums.

Im Einzelnen sind vorgesehen:

- a) Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterial in gedruckter Form
- b) Bereitstellung, Aktualisierung und Pflege von Informationen und Dokumentationen im Internet
- c) Durchführung von Tagungen, Pressekonferenzen, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen

Zu Titel 545 00:

Die Mittel sind für die Wahrnehmung der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung vorgesehen.

Ferner veranschlagt sind die Kosten für weiterführende Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit der Beschäftigten sowie die Kosten für Unterstützungs- und Beratungsleistungen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren von Beschäftigten des Ministeriums geleistet werden.

Zu Titel 546 00:

Für die Verpflichtung des Landes aus dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten (Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG) vom 27.07.1981 (BGBl. I S. 705).

Zu Titel 547 12:

Die schrittweise Einführung von EPOS.NRW macht eine Trennung von Ergebnis- und Transfermittelbudget erforderlich. Daher werden die sächlichen Verwaltungsausgaben der Fördertitelgruppen der Fachkapitel seit dem Haushaltsjahr 2016 im Zentralkapitel (Ergebnisbudget) ausgewiesen.

Zu Titel 547 13:

Die schrittweise Einführung von EPOS.NRW macht eine Trennung von Ergebnis- und Transfermittelbudget erforderlich. Daher werden die sächlichen Verwaltungsausgaben der Fördertitelgruppen der Fachkapitel seit dem Haushaltsjahr 2016 im Zentralkapitel (Ergebnisbudget) ausgewiesen.

Weniger wegen Verlagerung nach Kapitel 15 035 Titel 684 75 (LSBTI*).

Zu Titel 547 14:

Die schrittweise Einführung von EPOS.NRW macht eine Trennung von Ergebnis- und Transfermittelbudget erforderlich. Daher werden die sächlichen Verwaltungsausgaben der Fördertitelgruppen der Fachkapitel seit dem Haushaltsjahr 2016 im Zentralkapitel (Ergebnisbudget) ausgewiesen.

Zu Titel 547 15:

Der Titel wurde vorsorglich ausgebracht für eine Anschubfinanzierung des Elektronischen Beruferegisters für Gesundheitsfachberufe (eGBR).

Zu Titel 547 20:

Im Rahmen der Zusammenarbeit der Prüfdienste des Bundes und der Länder wird die gemeinsame Fortbildung der im Prüfdienst Beschäftigten durch das Land NRW koordiniert. Die Kosten der Fortbildungsmaßnahmen werden hier veranschlagt und durch die Einnahmen bei Titel 232 10 von Bund und Ländern gegenfinanziert.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
547 30 011	Sächliche Verwaltungsausgaben für den europäischen und internationalen Erfahrungsaustausch. Aus diesem Titel dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn bei anderen Titeln des Landeshaushalts Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO). Verpflichtungsermächtigung: 104 000 EUR.	90 000	90 000	—	—
547 35 011	Sächliche Verwaltungsausgaben für das Fördercontrolling. Verpflichtungsermächtigung: 300 000 EUR.	110 000	110 000	—	81
547 45 011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Umsetzung der IT-Sicherheitsrichtlinie.	52 800	52 800	—	—
547 50 011	Sächliche Verwaltungsausgaben Informationstechnologie. Verpflichtungsermächtigung: 240 000 EUR.	728 100	728 100	—	427
547 55 011	Sächliche Verwaltungsausgaben Kosten- und Leistungsrechnung, Produkthaushalte, neue Steuerungsinstrumente. Reisekosten anlässlich der Fortbildung dürfen aus diesem Titel gezahlt werden. Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.	400 000	400 000	—	11
547 58 011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	—
547 59 861	Ausgaben im Rahmen der Regelung des § 9 Haushaltsgesetz.	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
686 10 011	Beiträge an Vereine, Gesellschaften, wissenschaftliche Einrichtungen und dergleichen.	9 000	9 000	—	—
Ausgaben für Investitionen					
812 10 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen im Inland. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 831 00.	445 300	445 300	—	244
831 00 314	Erwerb von Beteiligungen. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 812 10 geleistet werden.	—	—	—	3

Erläuterungen

Zu Titel 547 30:

Veranschlagt sind Aufwendungen im Rahmen des fachlichen Erfahrungsaustausches, insbesondere bezüglich der Aktivitäten zu europäischen Schwerpunktthemen.

Zu Titel 547 35:

Die Mittel sind zur Vergabe von Aufträgen im Zusammenhang mit Maßnahmen des Fördercontrollings veranschlagt.

Zu Titel 547 45:

Der Titel dient der Deckung von sächlichen Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der IT-Sicherheitsrichtlinie (Informationssicherheit in der Landesverwaltung).

Zu Titel 547 50:

Veranschlagt sind die Kosten für

- die Sicherstellung eines stabilen Netzbetriebs,
- Beschaffungen zur weiteren Umsetzung des IT - Konzepts des Ministeriums,
- Beschaffungen von PC - Zubehör.

Zu Titel 547 58:

Aus diesem Titel wird über die Deckungsfähigkeit nach § 10 Abs. 1 Haushaltsgesetz auch die Ausstattung und Unterhaltung eines Eltern-Kind Büros im Dienstgebäude Horionplatz 1 finanziert.

Zu Titel 547 59:

Der Titel dient der Umsetzung der bei Kapitel 20 020 Titel 971 11 veranschlagten Ausgabemittel ("Restdeckungsmittel"), die nach § 9 Abs. 1 und Abs. 2 Haushaltsgesetz im Haushaltsvollzug zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Zu Titel 812 10:

Veranschlagt sind die Kosten für Ersatz- und Neubeschaffungen von Servern und Arbeitsplatzrechnern, Ersatzbeschaffungen für Telearbeitsplätze, Ersatzbeschaffungen für den Erhalt und den Ausbau der Netzinfrastruktur sowie Ersatzbeschaffungen von Arbeitsplatzausstattungen und Maschinen für den Verwaltungsbereich.

Zu Titel 831 00:

Der Titel dient dem Rechnungsnachweis.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen
Titelgruppe 70
Patientenbeauftragte/-r der Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Haushaltsplans für den gleichen Zweck veranschlagten Mitteln verausgabt werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

429 70	314	Personalausgaben.	—	—	—	187
		Zu Lasten dieses Titels können befristete Dienstverträge überjährig abgeschlossen werden.				
547 70	314	Sächliche Verwaltungsausgaben.	400 000	400 000	—	—
		Verpflichtungsermächtigung: 606 000 EUR.				
		Summe Titelgruppe 70.	400 000	400 000	—	187

Titelgruppe 71
Vorsitz Gesundheitsministerkonferenz 2018

Die bei Titel 547 71 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

427 71	314	Entgelte für Aushilfen.	45 000	—	+45 000	—
547 71	314	Sächliche Verwaltungsausgaben.	20 000	—	+20 000	—
		Verpflichtungsermächtigung: 220 000 EUR.				
		Summe Titelgruppe 71.	65 000	—	+65 000	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 70:

In dieser Titelgruppe sind die Mittel für den Patientenbeauftragten veranschlagt. Der Patientenbeauftragte ist zentrale Ansprechstelle zur Koordination und Anwaltschaft für die Belange erkrankter Menschen sowie ihrer Angehörigen und unterstützt sie dabei, sich selbstbestimmt, gleichberechtigt und eigeninitiativ in einem für sie transparenten Gesundheitssystem zu bewegen.

Zu Titelgruppe 71:

Im Jahr 2018 geht die Geschäftsführung der Gesundheitsministerkonferenz (GMK) turnusgemäß auf das Land Nordrhein-Westfalen über. Veranschlagt sind Mittel für die die GMK vorbereitende Amtschefkonferenz und die Hauptkonferenz.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
Titelgruppe 80					
Prüfung Kranken-/Pflegeversicherung gemäß § 274 SGB V					
422 80 219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten , Richterinnen und Richter.	1 467 200	1 475 500	-8 300	1 274
Planstellen					
		2017	2016		
	Bes.Gr. A 16				
	1 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	Bes.Gr. A 15				
	4 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	Bes.Gr. A 14				
	1 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
	Bes.Gr. A 13				
	13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin				
	Bes.Gr. A 12				
	6 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
	Bes.Gr. A 11				
	1 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
	Bes.Gr. A 9				
	— 1 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
	26 27 Planstellen				
	— davon				
	— Dienstwohnungsinhaber				
Gliederung nach Laufbahngruppen					
	6 Höherer Dienst				
	20 Gehobener Dienst				
	— Mittlerer Dienst				
	— Einfacher Dienst				
Leerstellen					
		2017	2016		
	Bes.Gr. A 12				
	1 Amtsrat/Amtsrätin				
	1 1 Leerstellen				
427 80 219	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—	—
428 80 219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	251 800	202 200	+49 600	338

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

Prüfdienst nach § 274 SGB V (zuletzt geändert durch Artikel 1 G. v. 24.07.2010 BGBl. I S. 983) für die landesunmittelbaren Krankenkassen und deren Arbeitsgemeinschaften, die landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger, die Landesverbände der Krankenkassen, die Arbeitsgemeinschaften "Medizinischer Dienst der Krankenversicherung", die Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen, die Beschwerdeausschüsse und Prüfungsstellen nach § 106 SGB V sowie die Pflegekassen.

In der Titelgruppe sind die nach der Prüfkostenverordnung erstattungsfähigen Sach- und Personalausgaben veranschlagt.

Zu Titel 422 80:**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	Verlagerung aus 15 010 Titel 422 01	2	–
A 12	Verlagerung nach 15 010 Titel 422 01	–	2
A 9 m.D.	Verlagerung nach 15 010 Titel 422 01	–	1
Zusammen		2	3

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2017	2016
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 12	1	–	–	–	–	–		1	1
Zusammen	1	–	–	–	–	–		1	1

Zu Titel 428 80:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017	Stellensoll 2016	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	2	1	+1
Mittlerer Dienst	2	2	–
Gesamt	4	3	+1

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Verlagerung aus 15 010 Titel 428 01	1	–
Zusammen		1	–

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2017	2016
Mittlerer Dienst	2	–	–	–		2	2
Zusammen	2	–	–	–		2	2

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
432 80 018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter und deren Hinterbliebenen.	135 500	139 100	-3 600	132
443 80 219	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	600	800	-200	1
453 80 219	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	—	—	—	—
527 80 219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	180 000	180 000	—	133
547 80 219	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	165 000	91 200	+73 800	26
	Summe Titelgruppe 80.	2 200 100	2 088 800	+111 300	1 903
	Gesamtausgaben Kapitel 15 010.	33 583 300	33 216 200	+367 100	26 965
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 15 010.	14 654 000	4 348 000	+10 306 000	

Erläuterungen

Zu Titel 432 80:

Zahl der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger

- 4 zum 31.12.2015 und

- 4 erwartet in 2017.

Vgl. zudem die bei Kapitel 15 900 Titel 432 10 veranschlagten Versorgungsausgaben.

Zu Titel 547 80:

Aus diesem Titel werden interne und externe Fortbildungskosten sowie die an andere Prüfdienste weiterzuleitenden Kostenanteile aus den Erstattungen für die Prüfung der bei den Krankenkassen angewandten zentral entwickelten Software geleistet.